

Zungendiagnostik der Chinesischen Medizin

1. Aspekte zur Zungendiagnostik

- Die Beleuchtung
- Konstitution – Pathologie - Prognose
- Verfärbungen
- Zungentopografie

2. Die Untersuchung der Zunge

- Die gesunde Zunge hat:

einen weichen, flexiblen, lebendigen Zungenkörper von blassroter Farbe

ist glänzend und leicht feucht

hat gute Form – weder zu dick noch zu dünn

der Zungenbelag ist dünn, leicht feucht und weißlich, saubere Substanz, gleichmäßig verteilt, gewurzelt und nicht klebrig

- Untersuchung von Belag und Körper

Der Zungenkörper zeigt Zustand aller Prozesse nach Wu Xing

Der Zungenbelag zeigt mehr die Anwesenheit und Stärke der pathogenen Faktoren, Prozess- Konflikte, sowie den Zustand des Verdauungs – Qi

3. Das Vorgehen der Diagnose

- Optimal ist der Morgen (zw. 7 –11)
- Schrittweise vorgehen
- Erstes Herausstrecken erfasst: Shen, die Dicke, die Beweglichkeit, die Farbe des Zungenkörpers, Spezielle Veränderungen (Zahnabdrücke, Risse, Erhebungen,...), venöse Stauungen an der Zungenunterseite
- Pause von 30 s
- Zweites Herausstrecken erfasst: Vorhandensein von Zungenbelag, Beschaffenheit des Zungenbelags, Farbe des Belages, Lokalisation des Zungenbelags, Haftung des Belags
- Die Zusammenfassung der Diagnose zeigt: Fülle/Leere von Yin und Yang (Fließen auf Qi-, Xue- und Jing- Ebene), pathogene Faktoren, Lokalisation der Disharmonie, Prognose
- Mustererstellung (durch Relation von: Befragen, Hören/Riechen, Beobachten, Tasten)
- Harmonisierungsprinzipien ergeben Strategie
- Maßnahmen /Methoden

Der Zungenkörper

Die Form

- Schwellung (Erde – Qi – Mangel; Nässe)
- Schrumpfung (Xue – Mangel; Yin – Mangel)

- Alte Zunge, harte, matte, lederartige Zunge mit rauher Struktur (Hitze, Yu)
- Zartheit, junge Zunge (normal, evtl. leichte Schwäche)

- Risse (Yin – Schwäche)
- Mittellinie zu tief (Verdauungs – Qi/ Yin – Schwäche)
- Mittellinie bis zur Spitze (Feuer – Yin – Schwäche)

- Dornige Zunge (Hitze, Xue – Stagnation)
- Zahnabdrücke (Qi – Mangel, Nässe – Stagnation)

Die Farbe

- Leicht rot (normal in Relation zur Konstitution – Gesicht))
- Blass (Leere / Kälte – Muster; Mangel von Xue und Qi/ Nahrungs- oder Transport – Problem)
- Dunkel (Xue Yu), Blass/Dunkel (Xue Xu Yu), bezieht sich auf die Ebene
- Rot (Hitze – Muster, Inneres Muster, rot ohne Belag ist Leere – Hitze)
- Tiefrot (Exzessive Hitze)
- Purpur, Lila (Stagnation von Xue und Qi in Diskrepanz zum Fluss auf der Ebene (Tiefe des Rot ist Relation der Hitze/Kälte)
- Bläulich (ganze Zunge: Yin – Kälte – Muster; Zungeränder: Innere – Xue – Stagnation)
- Schwarz (Extreme Hitze- oder Kälte – Zeichen)

Die Beweglichkeit

- Weich, beweglich (normale Zunge in Relation zur Konstitution)
- Paretische Zunge (weich aber keine willkürliche Bewegung möglich: Yin/Xue – Mangel)

- Zurückgezogen (Stagnation des Qi durch Kälte, Schleim oder Hitze)
- Harte Zunge (Hitze schädigt Säfte, äußerer Wind, Schleim behindert Yang Qi)
- Zitternde Zunge (Innerer Wind durch Hitze oder Xue – Mangel)

- Herausgestreckte Zunge (Fülle – Hitze, Schleim, Erschöpfung des Shen)
- Spielende Zunge (Hitze)
- Abweichende Zunge (Innerer Wind, Schleim)

Der Zungenbelag

Die Beschaffenheit des Belages

- Vorhandensein (Magenfunktion ist vital)
- Stärkerer Belag (Fülle pathogener Faktoren, Stagnation wirkt auf Transformation)
- Fehlen eines Belages (Yin- Leere, Zao und Qi xu in der Verdauung)
- Vollständiger Belag fehlt (tieferer Mangel an Yin)
- Partieller Belag (Zungenmitte ohne Belag: Yin – Schwäche Verdauung; nur Belag in der Zungenmitte: Schleim in der Mitte, Disharmonie in der Mitte; Halbseitiger Belag: halb außen / halb innen)
- Dünner Belag (Anfangsstadium, Oberflächliches Muster)
- Dicker Belag (Tieferes Stadium, Exzessives Muster)
- Belag noch feucht (Körpersäfte noch nicht geschädigt)
- Trockener Belag (Körpersäfte geschädigt)
- Haftender Belag (leichterer Verlauf)
- Loser Belag (schwererer Verlauf, pathogene Stagnation auf Yin xu)
- Schlammiger Belag (Fülle in Erde; läßt sich leicht entfernen)
- Klebriger Belag (Fülle in Erde mit Schleimblockade)
- Schuppenartiger Belag (Verletzung des Yin und Qi der Verdauung -> Landkartenzunge)

Die Farbe des Zungenbelages

- Weißer Belag (dünn ist normal, je mehr aber Kälte – Muster, mehr oberflächliche Disharmonie, mögliche Schwellung)
- Gelber Belag (Hitze, je stärker umso tiefer)
- Grau (Vorstufe von Schwarz-> Starke Hitze oder Kälte – Beachte den Feuchtigkeitszustand)
- Schwarz (extremer Zustand von Hitze oder Kälte im Inneren)